



Kunsthhaus Bregenz

VALIE EXPORT

Archiv

29. Oktober 2011 bis 22. Januar 2012

Pressekonferenz:

Donnerstag, 27. Oktober 2011, 12 Uhr

**Die Ausstellung kann vor der Pressekonferenz ab
11 Uhr besichtigt werden.**

Eröffnung: Freitag, 28. Oktober 2011, 19 Uhr

Karl-Tizian-Platz
Postfach 371
A-6901 Bregenz

Telefon

(+43-55 74) 4 85 94-0

Fax

(+43-55 74) 4 85 94-408

E-Mail

kub@kunsthhaus-bregenz.at

Web

www.kunsthhaus-bregenz.at

Die Ausstellung *VALIE EXPORT / Archiv* ermöglicht es, eine weltbekannte Künstlerin, deren Werke zum festen Bestandteil der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts zählen und die in vielen bedeutenden Museums-sammlungen vertreten ist, neu zu entdecken. In dieser außergewöhnlichen und überraschenden Präsentation im Kunsthhaus Bregenz sind teilweise bisher noch nie ausgestellte Arbeiten zu sehen, und erstmals in ihrer langjährigen Ausstellungsgeschichte gibt VALIE EXPORT Einblicke in ihr umfangreiches, bis dato der breiten Öffentlichkeit nicht zugängliches Archiv.

Die Präsentation macht einmal mehr deutlich, dass VALIE EXPORT sowohl eine Wegbereiterin des experimentellen Films und Kinos ist als auch zu den Protagonistinnen einer feministischen und kritischen Kunst zählt. Darüber hinaus belegen ihre Projekte und Texte, dass sie nicht nur als Künstlerin, sondern auch als Kuratorin und Theoretikerin bis heute prägenden Einfluss besitzt. Nur wenige haben mit einer vergleichbaren Intensität und Stringenz die Bedingungen und Möglichkeiten der (technischen) Medien, ihr Verhältnis zum (weiblichen) Körper und zur Gesellschaft hinterfragt. Unter Einsatz ihrer eigenen Person, die gewissermaßen mit Haut und Haar den BetrachterInnen entgegentrat, polarisierte VALIE EXPORT das Publikum. Sie sensibilisierte es für institutionsreflektierende und geschlechterspezifische Fragestellungen, die zu diesem Zeitpunkt in einem vornehmlich von Männern dominierten Diskurs unzureichend zur Sprache kamen. Lange Zeit hat das Werk von VALIE EXPORT in Österreich nicht die Beachtung erfahren, die ihm aufgrund seiner internationalen Bedeutung zugestanden hätte. Dies



Kunsthaus Bregenz

änderte sich 2010 mit der großen Überblicksausstellung im Belvedere in Wien und im Lentos Kunstmuseum Linz.

Im Gegensatz zu dieser Retrospektive konzentriert sich die Präsentation im KUB vor allem auf das Archiv der Künstlerin. Ihre wichtigsten Arbeiten wie *TAPP und TASTKINO*, *Aktionshose: Genitalpanik* oder *BODY SIGN ACTION* werden nicht losgelöst als autonome Exponate gezeigt, sondern im Zusammenhang mit den für die Entstehung relevanten Referenzmaterialien. So hat VALIE EXPORT beispielsweise für ihre Filme sowohl visuelle Drehbücher verfasst als auch Zeichnungen und Polaroids angefertigt. Schaukästen in einem von Kuehn Malvezzi gemeinsam mit der Künstlerin entwickelten Display vereinen Fotos von den Dreharbeiten, Plakate, Skripte sowie Rezensionen zu den einzelnen Spielfilmen. Diese Vielfalt macht den komplexen Prozess ihrer Genese und Rezeption anschaulich. In diesem Sinne werden in Bregenz viele Hauptwerke von VALIE EXPORT durch vorbereitende Konzeptzeichnungen, Statements und Collagen sowie Fotos in ihren Entstehungszusammenhang gestellt.

In 57 großformatigen Vitrinen, in denen VALIE EXPORT gemeinsam mit Yilmaz Dziewior Materialien aus ihrem Archiv nach Werken und Themen arrangiert hat, entfaltet sich ein Panorama, das sowohl die eigentliche Arbeit der Künstlerin facettenreich auffächert als auch durch Korrespondenz, Zeitungsausschnitte und Texte ein beredtes Zeugnis von der experimentellen Kunst der 1970er-Jahre gibt.

Einige ihrer ProtagonistInnen wie Günter Brus, Robert Filliou, Birgit und Wilhelm Hein, Arnulf Rainer und Carolee Schneemann lud VALIE EXPORT zum Beispiel 1971 zu einem Buchprojekt mit dem Titel *Acta Occidentia Scientia* ein, das allerdings erst in den 1990er-Jahren gedruckt wurde. In Bregenz wird dieses Projekt nicht nur in Form des fertigen Buches präsentiert, sondern auch durch einen umfangreichen Materialordner sowie im Detail mit Briefen von Yvonne Rainer und Michael Snow. Ähnlich wird im KUB mit der zur selben Zeit von VALIE EXPORT konzipierten Publikation und Ausstellung *MAGNA. Feminismus: Kunst und Kreativität* verfahren. Daran beteiligte sich aus heutiger Sicht das »Who's who« der feministischen Kunst. In der zugehörigen Vitrine sind neben den Materialordnern auch Korrespondenzen zwischen VALIE EXPORT, Maria Lassnig und Meret Oppenheim zu sehen.

Zu den bisher noch nie gezeigten Schätzen des Archivs zählt darüber hinaus eine umfangreiche Sammlung von Bierdeckeln, Zigarettensammlungen, Zeitungsartikeln und anderen Memorabilien, auf denen das Wort »Export« zu lesen ist. Gesammelt hat sie die Künstlerin seit Beginn ihrer Karriere, als sie ihren Künstlernamen VALIE EXPORT annahm. Erstmals wird auch das Werk *Sommerjacke* von 1973, bei dem die Nähte mit getrockneten Gräsern und Papier versehen sind, zusammen mit zwei Dokumentationsfotos vorgestellt.



Dramaturgisch ist die Ausstellung so konzipiert, dass sie bewusst Zeitsprünge thematisiert. Zeigt der erste Stock die Vitrinen des Archivs, so wird im zweiten die bereits vor 17 Jahren für die Einzelausstellung im Bregenzer Magazin⁴ entstandene Arbeit *Fragmente der Bilder einer Berührung* in einer speziell für das KUB entwickelten Anordnung präsentiert. In diesem Stockwerk kommt es zu weiteren Wiederbegegnungen, wenn die BesucherInnen auf Fotografien und Installationen treffen, deren Entstehungsphasen und Rezeptionskontexte sie kurz zuvor in den Archiv-Vitrinen entdecken konnten. Während beispielsweise in zwei Vitrinen die Originaljeans, ein Posterdruck und kleine Fotoabzüge der legendären *Aktionshose: Genitalpanik* ausgestellt werden, ist im Stockwerk darüber hierzu die großformatige auf Aluminium aufgezugene Fotografie als eigenständige Arbeit zu sehen. Ähnlich verhält es sich mit den sogenannten *Körperkonfigurationen* und den verschiedenen Serien der *konzeptuellen Fotografie*, die in beiden Etagen ausführlich in ihren jeweiligen Stadien gezeigt werden.

In ebenso einmaliger Vielschichtigkeit ist *TAPP und TASTKINO* zu sehen: Zusätzlich zu den skandalisierenden Pressereaktionen wird die Aktion auch als Werk mit Fotografien, Filmdokumentation und den autorisierten Nachbauten der Originalobjekte präsentiert. Besonders hervorzuheben sind die neuen Arbeiten, die VALIE EXPORT für ihre Bregenzer Ausstellung auf der Grundlage beziehungsweise als Weiterentwicklung von Material realisiert, das sie bei der Sichtung ihres Archivs vorfand.

Im obersten Stockwerk ist ein regelrechter »Filmwald« mit mehr als 20 Arbeiten in unterschiedlichen Medien und Präsentationsformaten installiert. Hier sind beispielsweise Video- und Filminstallation zu finden wie die frühen, bahnbrechenden Medienanalysen *Splitscreen – Solipsismus* (1968), *Split Reality* (1970) oder *Adjungierte Dislokationen* (1973). Strukturiert wird der große Einheitsraum durch eine Vielzahl von Leinwänden. 16-mm-Filme wie *... Remote ... Remote...* (1973) und *Syntagma* (1983) werden hier in ihrem ursprünglichen Format projiziert. Andere Filme wurden auf DVD umgewandelt oder waren schon wie *Ein perfektes Paar oder die Unzucht wechselt ihre Haut* (1986) in dieser Technik konzipiert. Weitere Arbeiten aus den verschiedenen Entwicklungsphasen von VALIE EXPORT werden auf Monitoren gezeigt und ergänzen sich mit den übrigen (bewegten) Bildern zu einer Gesamtpräsentation, welche die ungeheure inhaltliche und mediale Spannweite dieser bedeutenden Künstlerin veranschaulicht.



Kunsthhaus Bregenz

KUB-Billboards

VALIE EXPORT

HOMO METER II, 1976

17. Oktober 2011 – 22. Januar 2012

Seestraße Bregenz

Gemeinsam mit VALIE EXPORT wählte das Kunsthhaus Bregenz für die KUB-Billboards sechs Schwarz-Weiß-Fotos ihrer Aktion *HOMO METER II* aus dem Jahr 1976 aus. Bei dieser Kunstperformance hatte sich die Künstlerin einen Brotlaib vor ihren Bauch gebunden und bot, mit einem Brotmesser in der Hand, PassantInnen in der Mariahilferstraße in Wien an, sich ein Stück abzuschneiden. Mit dieser Handlung untersuchte die Künstlerin unter Einbeziehung des Publikums die Mythologie zivilisatorischer Prozesse und die Interpretation alter Symbole in der Jetztzeit. Das Teilen von Brot unmittelbar am Körper einer Frau wirft elementare Fragen auf: nach Fruchtbarkeit, Öffentlichkeit und Privatheit, Verletzlichkeit, Mutterschaft, Geburt und Vergänglichkeit und steht im Zusammenhang mit der Diskussion feministischer Kunstpraxis und -theorie. Die starke Symbolik und Emotionalität dieser Straßenaktion hat bis heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren und wird durch die KUB-Billboards wieder in den öffentlichen Raum an der Seestraße transportiert.



Kunsthaus Bregenz

KUB-Kunstvermittlung Highlights

DISKURS

Künstlerfrühstück

Samstag, 29. Oktober, ab 11 Uhr

Eine besondere Gelegenheit, mehr über VALIE EXPORT und ihre Ausstellung zu erfahren, bietet sich beim Künstlerfrühstück. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 €. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: (+43-5574) 4 85 94-415.

Vortrag VALIE EXPORT

Samstag, 29. Oktober, 12 Uhr

Direkt im Anschluss an das Künstlerfrühstück spricht die Künstlerin über ihr Werk und die Konzeption der KUB-Ausstellung.

Vortrag Heike Munder

Freitag, 2. Dezember, 18 Uhr

Die Direktorin des migros museum für gegenwartskunst Zürich spricht über VALIE EXPORTs Rolle als Vorbild im Geschlechterkampf der 60er und 70er Jahre.

FILM

Für die Filmreihe, die in Kooperation mit dem Filmforum Bregenz im Metrokino (Rheinstraße 25) gezeigt wird, hat VALIE EXPORT die folgende Auswahl getroffen. Sowohl am ersten als auch am dritten Spieltag gibt die Künstlerin persönlich eine inhaltliche Einführung ins Filmprogramm.

Montag, 31. Oktober, 20 Uhr

Anagrammatische Komposition mit Würfelspiel (nach W.A. Mozart Klavier) für Sopransaxophon von VALIE EXPORT, Video, 2010

Die Praxis der Liebe, 1984, Spielfilm, 35 mm, 90 Min., Farbe, Ton

Montag, 21. November, 20 Uhr

Bewegte Bilder über sich bewegende Personen, 1973, 16 mm, 6 Min.

Menschenfrauen, 1979, Spielfilm, 16 mm, 124 Min., Farbe, Ton

Donnerstag, 12. Januar 2012, 20 Uhr

"I turn over the pictures of my voice in my head", 2008, 11,30 Min., Film, Video auf DVD (2008), Farbe, Ton, DVD |

Unsichtbare Gegner, 1976, Spielfilm, 16 mm, 112 Min., Farbe, Ton



Kunsthaus Bregenz

vers.augt – TONE FINK

Donnerstag, 22. Dezember, 20 Uhr

Als »lebensheiteren Sinnesrausch in flirrender Auflösung« bezeichnet Tone Fink seinen neuesten Animationsfilm *vers.augt* (5 Min.). Gezeigt werden im KUB zu Gebäck und Glühwein neben diesem aus über 1500 Zeichnungen entstandenen Film auch die Kurzfilme *Aus der Luft gegriffen* (12 Min.) und *Roll over* (22 Min.).

DIALOG

KUB Arena – Exkursion Radiomuseum Lustenau

15. November, 17 Uhr

Herbert Rauchs Radiomuseum in Lustenau versammelt an die 550 Schauobjekte, an denen die Entwicklung des Radios von den ersten Empfängern bis zur modernsten Soundmaschine nachvollziehbar wird. Treffpunkt: Roseggerstraße 6 (Nähe Café König), Lustenau.

Dialogführung

Donnerstag, 15. Dezember, 19 Uhr

KUB-Kunstvermittler Winfried Nußbaumüller und die Künstlerin Bella Angora führen im Gespräch durch die Ausstellung.

Bernardo Bader –

Atelierbesuch bei Vorarlberger Architekten

Dienstag, 17. Januar 2012, 17 Uhr

Das »Haus Im Feld« (Sulz, 2010) und der Bizauer Kindergarten (2009) sind zwei Beispiele der preisgekrönten Architekturen Bernardo Baders. Treffpunkt im Architekturbüro: Steinebach 11, Dornbirn.

Wiedersehen in Bregenz

In dieser Vortragsreihe werden Künstler und Vermittler eingeladen, die aus Vorarlberg stammen und heute woanders leben. Die Reihe geht der Frage nach, inwieweit die eigene Sozialisierung Einfluss auf die aktuelle berufliche Tätigkeit hat. Angefragt wurde für einen Vortrag im Januar die in New York lebende Künstlerin Ulrike Müller.

FÜHRUNG

Kuratorinführung KUB-Arena

Mittwoch, 16. November, 17 Uhr

Kuratorinführung mit Eva Birkenstock durch die KUB-Arena



Kunsthaus Bregenz

**Kuratorführung Rudolf Sagmeister
Sonntag, 20. November, 14 Uhr**

**Direktorführung Yilmaz Dziewior
Donnerstag, 1. Dezember, 19 Uhr**

SCHULE-JUGEND-KIND

**Nachts im Museum – Familientag
Samstag, 5. November, 16 bis 21 Uhr**

KUB, Theater und Museum bieten Familienprogramm für kleine und große Nachtschwärmer.

ART CRASH – VALIE EXPORT

Der ART CRASH bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Ausstellungen zu besuchen, Künstlern in ihrem Atelier über die Schulter zu schauen und generell über Kunst zu sprechen. Am Freitag, den **18. November 2011, ab 16 Uhr** diskutiert die Künstlerin Kirsten Helfrich mit Jugendlichen und als besonderes Highlight findet am **Freitag, den 13. Januar 2012, ab 16 Uhr** ein ART CRASH mit VALIE EXPORT statt.

Engelchen – Bengelchen

Freitag, 23. Dezember, 14 bis 17 Uhr

Gebastelt werden mit Marco Ceroli kreative Last-Minute-Geschenke und weihnachtliche Dekorationen. Für Kinder von 5 bis 12 Jahren; keine Anmeldung erforderlich. Beitrag: 4 €.

Tapp & Tast

Unter der Leitung von Marco Ceroli findet in den Ferien von **Dienstag, 3. Januar, bis Freitag, 6. Januar 2012 (jeweils 10 bis 13 Uhr)**, ein Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. Den Abschluss dieses pädagogischen Programms bildet die Präsentation der Ergebnisse am Freitag um 13 Uhr. Teilnahmegebühr für alle 4 Kurstage: 36 €, Buchung einzelner Tage möglich; Anmeldung erbeten: (+43-55 74) 4 85 94-415.

KUB-Arena – Jugendworkshop PROTON

PROTON – das freie Radio arbeitet mit Schülern des Bundesgymnasiums Dornbirn einen Tag lang zum Thema Radio.



Kunsthaus Bregenz

KUB-Publikation

VALIE EXPORT Archiv

Auf bahnbrechende Weise bereitete die österreichische Künstlerin VALIE EXPORT ab 1968 der feministischen und gesellschaftskritischen Kunst den Weg. Die Ausstellung *VALIE EXPORT / Archiv* im Kunsthaus Bregenz präsentiert das Werk der Künstlerin im Zusammenhang mit ihrem umfangreichen Archiv. Arbeiten wie *TAPP und TASTKINO* oder *Aktionshose: Genitalpanik* werden nicht nur als autonome Werke, sondern im Kontext der Referenzmaterialien aus diesem Archiv vorgestellt. Dazu gehören Zeitungsartikel wie Skizzen, Drehbücher wie Polaroids, Collagen und Konzeptzeichnungen.

Das Katalogbuch, das anlässlich der umfassenden Ausstellung im Kunsthaus Bregenz erscheint, versteht sich als Auseinandersetzung mit dem Werk und dem Thema Archiv. Die Publikation enthält Essays von Yilmaz Dziewior, Jürgen Thaler und Astrid Wege. In zahlreichen Abbildungen aus dem Archiv der Künstlerin dokumentiert die Publikation zudem VALIE EXPORTs Arbeitsweise der Annäherung und Auseinandersetzung mit einem Thema.

VALIE EXPORT

Archiv

Deutsch/englisch

Hg. Yilmaz Dziewior

Gestaltung: Martha Stutteregger

Mit Essays von Yilmaz Dziewior, Jürgen Thaler und Astrid Wege

Ca. 312 Seiten, 21 x 26,5 cm, Hardcover

Erscheinungstermin: Dezember 2011

Preis: 46 €



Kunsthaus Bregenz

KUB-Edition

VALIE EXPORT ONTOLOGISCHER SPRUNG/BEIN, 1974/2011

Die Arbeit für die Edition des Kunsthaus Bregenz entstand ursprünglich 1974, als VALIE EXPORT sich intensiv mit konzeptueller Fotografie beschäftigte. Motivisch steht die Fotografie der Edition den »Handfigurationen« nahe, die auch in der Ausstellung zu sehen sind. In ihren konzeptuellen fotografischen Arbeiten untersucht VALIE EXPORT unter anderem strukturelle Ähnlichkeiten von Mensch und Natur.

VALIE EXPORT ONTOLOGISCHER SPRUNG/BEIN, 1974/2011

C-Print, 42 x 60 cm

Limitierte Auflage von 35 Exemplaren + 4 A. P.

Nummeriert, signiert und gestempelt

Preis: 950 €

(inkl. 10% MwSt., zzgl. Versand- und Verpackungskosten)



Kunsthaus Bregenz

Partner und Sponsoren

Das Kunsthaus Bregenz bedankt sich bei seinen Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.

Presenting
Sponsor

MONTFORT  WERBUNG

Hausponsor des
Kunsthaus Bregenz



Hypo Landesbank
Vorarlberg

Sponsor der
KUB Arena

MONTFORT  WERBUNG

Mit freundlicher
Unterstützung von



ZUMTOBEL

Kulturträger



VORARLBERGER
KULTURHÄUSER

Gesellschaft der
Freunde des
Kunsthaus Bregenz



Kunsthhaus Bregenz

Kunsthhaus Bregenz

Ausstellungsort/Veranstalter

Kunsthhaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz

A-6900 Bregenz

Direktor

Yilmaz Dzewior

Kaufmännischer

Geschäftsführer

Werner Döring

Kurator

Rudolf Sagmeister

Kuratorin KUB-Arena

Eva Birkenstock

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Birgit Albers

Tel (+43-55 74) 4 85 94-413

Fax (+43-55 74) 4 85 94- 408

b.albers@kunsthhaus-bregenz.at

Pressefotos per download

www.kunsthhaus-bregenz.at

Kunstvermittlung

Winfried Nußbaumüller

Tel (+43-55 74) 4 85 94-417

Fax (+43-55 74) 4 85 94-408

w.nussbaumueller@

kunsthhaus-bregenz.at

Publikationen/Editionen

Katrin Wiethege

Tel.: (+43-55 74) 4 85 94-411

Fax: (+43-55 74) 4 85 94-408

k.wiethege@kunsthhaus-bregenz.at

Verkauf Editionen

Caroline Schneider

Tel.: (+43-55 74) 4 85 94-444

Fax: (+43-55 74) 4 85 94-408

c.schneider@kunsthhaus-bregenz.at

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr

Donnerstag 10 – 21 Uhr

01.11.11 10 – 18 Uhr

08.12.11 10 – 21 Uhr

24.12.11 geschlossen

25.12.11 geschlossen

26.12.11 10 – 18 Uhr

31.12.11 10 – 14 Uhr

01.01.12 14 – 18 Uhr

06.01.12 10 – 18 Uhr